

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

Bestell-Nr. A 65 3 9342
(Kennziffer A VI 5 – vj 2/93)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen am 30. Juni 1993

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf – Postfach 101105, 40002 Düsseldorf – Telefon (0211) 9449-01

Erschienen im Juli 1994

Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM)
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

INHALT

	Seite
Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
Einführung	3
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	3
Definition von Begriffen und Merkmalen	5
 Tabellenteil	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 30. 6. 1993 nach Arbeitern und Angestellten sowie nach Verwaltungsbezirken	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1993 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	12
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1993 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen, Geschlecht, Arbeitern und Angestellten sowie nach Deutschen und Ausländern	14
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1993 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen sowie nach Arbeitern, Angestellte und Ausländern	15
5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. 6. 1993 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen sowie nach Stellung im Beruf	17
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1993 nach ihrer Ausbildung sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern und Angestellten	19
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1993 nach ihrer Ausbildung sowie nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen	20
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1993 insgesamt sowie ausländische Beschäftigte nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie nach Stellung im Beruf	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1993 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen	26
 Anhang	
Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	27

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens zwei Wochen, Abmeldungen nach sechs Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
	Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht
	Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort
	Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
	Grund der Abgabe

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecodizes umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren.)
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren seit 1977 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440
1. 1. 1989 – 31. 12. 1989	450	450
1. 1. 1990 – 31. 12. 1990	470	470
1. 1. 1991 – 31. 12. 1991	480	480
1. 1. 1992 – 31. 12. 1992	500	500
1. 1. 1993 – 31. 12. 1993	530	530

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte
am 30. 6. 1993 nach Arbeitern und Angestellten sowie nach Verwaltungsbezirken

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	359 270	153 236	119 557	28 166	239 713	125 070	41 099	14 763	27 825	13 274
DUISBURG	181 518	61 596	93 657	14 511	87 861	47 085	20 270	4 029	16 796	3 474
ESSEN	227 852	93 786	90 109	20 456	137 743	73 330	15 779	5 135	11 696	4 083
KREFELD	94 211	36 184	45 810	10 117	48 401	26 067	8 919	2 787	7 010	1 909
MOENCHENGLADBACH	91 248	38 438	43 889	11 503	47 359	26 935	9 022	2 910	6 957	2 065
MUELHEIM an der Ruhr	63 512	24 821	30 754	6 951	32 758	17 870	6 163	1 777	5 100	1 063
OBERHAUSEN	62 115	26 357	30 685	8 221	31 430	18 136	4 821	1 789	3 765	1 056
REMSCHIED	54 236	20 377	29 040	6 580	25 196	13 797	7 898	2 104	6 955	943
SOLINGEN	54 134	23 594	29 189	8 456	24 945	15 138	7 770	2 673	6 841	929
WUPPERTAL	143 127	63 457	65 144	18 468	77 983	44 989	15 020	5 457	12 307	2 713
KREISE										
KLEVE	73 059	30 326	35 807	8 022	37 252	22 304	6 115	1 559	4 199	1 916
METTMANN	170 154	67 995	79 475	20 131	90 679	47 864	22 089	6 680	18 255	3 834
NEUSS	127 702	47 006	60 956	11 465	66 746	35 541	14 635	3 942	11 574	3 061
VIERSEN	81 851	33 820	42 573	11 094	39 278	22 726	8 161	2 279	6 433	1 728
WESEL	120 339	43 825	64 406	10 423	55 933	33 402	10 718	2 084	8 898	1 820
ZUSAMMEN	1904 328	764 818	861 051	194 564	1043 277	570 254	198 479	59 968	154 611	43 868
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1331 223	541 846	577 834	133 429	753 389	408 417	136 761	43 424	105 252	31 509
KREISE	573 105	222 972	283 217	61 135	289 888	161 837	61 718	16 544	49 359	12 359
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	107 153	47 067	42 513	11 842	64 640	35 225	13 180	5 167	9 083	4 097
BONN	140 020	71 508	40 681	11 387	99 339	60 121	11 601	4 801	7 217	4 384
KOELN	443 196	185 494	162 639	35 158	280 557	150 336	54 708	18 023	39 581	15 127
LEVERKUSEN	73 428	24 507	33 017	6 651	40 411	17 856	7 316	2 015	5 780	1 536
KREISE										
AACHEN	71 928	27 657	38 133	7 955	33 795	19 702	6 933	1 957	5 238	1 695
DUEREN	73 664	27 957	37 907	7 875	35 757	20 082	5 087	1 284	4 059	1 028
ERFTKREIS	109 418	36 791	59 344	9 164	50 074	27 627	12 103	2 607	10 209	1 894
EUSKIRCHEN	43 718	17 697	22 916	4 850	20 802	12 847	2 576	749	2 113	463
HEINSBERG	51 896	20 028	28 923	6 221	22 973	13 807	5 113	1 283	4 196	917
OBERBERGISCHER KREIS	84 775	33 446	44 437	11 015	40 338	22 431	7 742	2 291	6 652	1 090
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	65 038	27 802	30 989	7 543	34 049	20 259	7 751	2 373	6 566	1 195
RHEIN-SIEG-KREIS	116 449	48 029	54 999	11 632	61 450	36 397	11 818	3 286	9 697	2 121
ZUSAMMEN	1380 683	567 983	596 498	131 293	784 185	436 690	145 938	45 836	110 391	35 547
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	763 797	328 576	278 850	65 038	484 947	263 538	86 805	30 006	61 661	25 144
KREISE	616 886	239 407	317 648	66 255	299 238	173 152	59 133	15 830	48 730	10 403
REG.-BEZ. MUEUNSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	30 836	11 322	17 246	3 044	13 590	8 278	2 560	585	2 151	409
GELSENKIRCHEN	93 686	34 329	50 734	9 463	42 952	24 866	9 808	2 290	8 341	1 467
MUEUNSTER	118 684	54 752	37 750	9 904	80 934	44 848	5 678	1 965	4 098	1 580
KREISE										
BORKEN	105 173	39 238	59 042	12 581	46 131	26 657	6 714	1 929	5 463	1 251
COESFELD	46 968	19 532	24 033	5 471	22 935	14 061	2 100	468	1 772	328
RECKLINGHAUSEN	171 391	64 828	91 488	16 616	79 903	48 213	12 993	3 063	10 952	2 041
STEINFURT	116 077	46 240	62 247	14 853	53 830	31 387	5 207	1 490	4 477	730
WARENDORF	79 803	28 921	44 362	8 888	35 441	20 033	5 940	1 443	5 213	727
ZUSAMMEN	762 618	299 162	386 902	80 819	375 716	218 343	51 000	13 233	42 467	8 533
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	243 206	100 403	105 730	22 411	137 476	77 992	18 046	4 840	14 590	3 456
KREISE	519 412	198 759	281 172	58 408	238 240	140 351	32 954	8 393	27 877	5 077

Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte
am 30. 6. 1993 nach Arbeitern und Angestellten sowie nach Verwaltungsbezirken

11

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	136 693	59 812	60 336	17 663	76 357	42 149	12 362	4 446	10 120	2 242
KREISE										
GUETERSLOH	127 089	47 991	73 694	18 324	53 395	29 667	12 655	3 710	11 414	1 241
HERFORD	90 685	38 437	51 773	15 846	38 912	22 591	7 231	2 492	6 449	782
HOEXTER	42 131	17 027	23 468	5 492	18 663	11 535	1 761	511	1 478	283
LIPPE	109 960	46 334	59 759	16 281	50 201	30 053	6 797	2 055	5 745	1 052
MINDEN-LUEBBECKE	111 356	48 017	58 192	16 558	53 164	31 459	5 037	1 651	4 133	904
PADERBORN	87 010	33 608	43 602	9 488	43 408	24 120	5 341	1 416	4 162	1 179
ZUSAMMEN	704 924	291 226	370 824	99 652	334 100	191 574	51 184	16 281	43 501	7 683
DAVON: KREISFREIE STADT	136 693	59 812	60 336	17 663	76 357	42 149	12 362	4 446	10 120	2 242
KREISE	568 231	231 414	310 488	81 989	257 743	149 425	38 822	11 835	33 381	5 441
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	140 305	55 808	68 067	14 413	72 238	41 395	10 189	2 713	8 204	1 985
DORTMUND	209 177	86 413	90 257	21 259	118 920	65 154	16 773	5 602	13 281	3 492
HAGEN	79 126	33 055	40 724	10 232	38 402	22 823	8 652	2 774	7 446	1 206
HAMM	56 132	23 072	29 437	6 604	26 695	16 468	4 285	1 113	3 587	698
HERNE	47 225	18 411	24 451	5 006	22 774	13 405	4 710	1 075	3 850	860
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	109 112	41 879	58 901	13 180	50 211	28 699	10 686	2 845	9 328	1 358
HOCHSAUERLANDKREIS	93 275	36 054	53 284	12 768	39 991	23 286	6 977	2 024	6 326	651
MAERKISCHER KREIS	162 538	65 652	92 787	25 572	69 751	40 080	18 737	6 078	16 966	1 771
OLPE	44 354	16 396	26 481	5 448	17 873	9 948	4 142	1 144	3 861	281
SIEGEN-WITTGENSTEIN	108 954	40 083	56 522	11 644	52 432	28 439	7 443	1 799	6 425	1 018
SOEST	91 411	37 878	47 873	12 141	43 538	25 737	6 723	2 346	5 839	884
UNNA	108 175	42 735	58 942	12 813	49 233	29 922	8 601	2 022	7 502	1 099
ZUSAMMEN	1249 784	497 436	647 726	152 080	602 058	345 356	107 918	31 535	92 615	15 303
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	531 965	216 759	252 936	57 514	279 029	159 245	44 609	13 277	36 368	8 241
KREISE	717 819	280 677	394 790	94 566	323 029	186 111	63 309	18 258	56 247	7 062
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3006 884	1247 396	1275 686	296 055	1731 198	951 341	298 583	95 993	227 991	70 592
KREISE	2995 453	1173 229	1587 315	362 353	1408 138	810 876	255 936	70 860	215 594	40 342

**2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1993
nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken**

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. U. WIRTSCH. TIERH. U. U. WASSER- FISCHE- REI	U. U. WASSER- SERVERS- BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GEWERBE	HADEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTANZEN- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	DIENT- U. LEIST- UNGEN. A. N. G.	ORG. D. GEBIETS- ERWERBS- CHAR. U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	KOEPRER- U. SCHAFTEN U. SOZ.- VERSICH.
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	359 270	747	4 248	75 752	16 532	70 298	27 250	30 661	96 934	11 445	25 403
DUISBURG	181 518	660	9 694	65 412	10 539	24 949	16 151	4 182	37 203	4 624	8 104
ESSEN	227 852	1 262	11 984	47 221	18 879	41 221	12 965	9 034	67 647	8 212	9 427
KRELFELD	94 211	606	1 815	40 387	4 404	14 809	4 454	2 830	17 977	3 041	3 888
MOENCHENGLADBACH	91 248	536	1 613	33 162	5 245	15 974	4 704	2 821	19 801	1 679	5 713
MUELHEIM an der Ruhr	63 512	445	3 555	21 905	3 676	13 929	2 395	1 595	11 932	1 128	2 952
OBERHAUSEN	62 115	334	682	18 661	6 199	9 053	3 140	1 491	16 535	1 763	4 257
REMSCHIED	54 235	296	984	30 874	2 317	5 928	1 552	1 246	8 503	1 761	1 775
SOLLINGEN	54 134	202	589	25 702	2 897	8 125	1 844	1 531	9 542	1 170	2 532
WUPPERTAL	143 127	673	845	60 385	5 953	19 192	8 945	6 032	26 433	3 801	10 868
KREISE											
KLEVE	73 059	2 462	502	24 350	5 665	11 671	3 033	2 308	16 723	1 520	4 825
METTMANN	170 154	971	988	73 346	7 792	34 480	6 821	2 809	32 523	3 424	7 000
NEUSS	127 702	1 301	5 846	46 153	7 054	23 564	9 355	3 966	23 933	2 238	4 292
VIERSSEN	81 851	1 087	790	32 642	4 623	15 950	2 753	1 569	16 515	1 089	4 833
WESEL	120 339	1 620	19 836	33 385	9 673	16 202	4 153	3 069	23 483	2 372	7 546
ZUSAMMEN	1 904 328	13 202	62 971	629 337	111 448	325 345	109 515	75 144	425 684	48 267	103 415
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 331 223	5 761	36 009	419 461	76 641	223 478	83 400	61 423	312 507	37 624	74 919
KREISE	573 105	7 441	26 962	209 876	34 807	101 867	26 115	13 721	113 177	10 643	28 496
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	107 153	289	1 060	29 334	3 762	15 065	4 825	6 405	36 530	3 961	5 922
BONN	140 020	439	952	19 593	4 563	14 910	5 890	6 398	43 685	16 577	27 013
KOELN	443 196	1 291	5 743	103 328	22 545	71 893	34 226	40 177	122 090	15 851	26 052
LEVERKUSEN	73 428	204	535	44 265	3 327	6 687	3 089	1 213	10 494	1 003	2 611
KREISE											
AACHEN	71 928	480	3 887	27 081	5 481	12 590	2 585	1 287	13 904	1 216	3 417
DUEREN	73 664	809	3 336	26 830	4 963	8 840	2 338	1 818	17 943	1 319	5 468
ERFTKREIS	109 418	1 123	9 933	37 606	8 410	16 654	6 903	1 909	19 524	1 965	5 391
EUSKIRCHEN	43 718	580	4 088	15 637	3 991	6 282	1 991	1 262	9 207	1 018	3 342
HEINSBERG	51 896	700	4 388	17 464	5 483	7 620	1 087	1 549	9 030	1 188	3 387
OBERBERGISCHER KREIS	84 775	534	929	43 612	5 608	9 944	1 850	1 634	16 181	1 258	3 225
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	65 038	652	503	24 687	4 397	10 472	1 802	1 562	15 574	1 575	3 814
RHEIN-SIEG-KREIS	116 449	1 734	697	42 511	9 980	16 087	3 630	3 322	26 191	4 881	7 416
ZUSAMMEN	1 380 683	8 835	32 371	431 948	82 510	197 044	70 216	68 536	340 353	51 812	97 058
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	763 797	2 223	8 290	196 520	34 197	108 555	48 030	54 193	212 799	37 392	61 598
KREISE	616 886	6 612	24 081	235 428	48 313	88 489	22 186	14 343	127 554	14 420	35 460
REG.-BEZ. MÜNSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	30 836	323	5 873	5 906	2 305	4 504	2 108	623	6 166	738	2 290
GELSENKIRCHEN	93 686	485	15 737	28 105	5 461	11 785	3 179	2 031	19 129	2 777	4 997
MÜNSTER	118 684	1 414	2 051	18 552	5 903	17 682	4 846	11 502	37 509	6 910	12 315
KREISE											
BORKEN	105 173	2 107	705	46 925	9 464	16 137	3 825	2 541	16 975	2 328	4 166
COESFELD	46 968	1 243	321	15 530	4 659	7 492	993	1 289	10 441	1 185	3 815
RECKLINGHAUSEN	171 391	1 443	24 890	47 244	13 349	23 749	5 469	3 830	38 138	3 419	9 860
STEINFURT	116 077	1 475	4 347	48 879	8 251	15 354	4 944	2 722	20 912	2 240	6 953
WARENDORF	79 803	1 287	3 366	39 078	4 912	9 016	2 210	2 080	12 922	1 675	3 257
ZUSAMMEN	762 618	9 777	57 290	250 219	54 304	105 719	27 574	26 618	162 192	21 272	47 653
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	243 206	2 222	23 661	52 563	13 669	33 971	10 133	14 156	62 804	10 425	19 602
KREISE	519 412	7 555	33 629	197 656	40 635	71 748	17 441	12 462	99 388	10 847	28 051

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- FORSTW. TIERH. FISCHE- REI	U. ENERGIE- WIRTSCH. U. WASS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	DIENT- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS- CHAR. U. SOZ.- KOEOPER- SCHAFTEN PRIVATE U. HAUSH. VERSICHER.
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	136 693	588	1 943	48 229	5 480	23 462	5 697	5 645	36 306	3 545 5 798
KREISE										
GUETERSLOH	127 089	1 308	560	70 640	7 390	14 642	6 206	2 594	18 044	2 171 3 534
HERFORD	90 685	696	739	44 668	5 349	13 546	3 098	2 039	14 363	1 864 4 323
HOEXTER	42 131	707	589	16 277	3 306	5 920	1 065	1 103	10 399	532 2 243
LIPPE	109 960	1 256	663	48 751	7 728	13 099	2 752	3 436	24 228	1 732 6 315
MINDEN-LUEBBECKE	111 356	986	1 529	44 803	7 405	16 651	3 655	2 613	27 054	1 592 5 068
PADERBORN	87 010	751	654	36 684	6 214	11 453	3 732	2 223	18 112	2 300 4 887
ZUSAMMEN	704 924	6 292	6 677	310 052	42 872	98 773	26 205	19 653	148 496	13 736 32 168
DAVON: KREISFREIE STADT	136 693	588	1 943	48 229	5 480	23 462	5 697	5 645	36 306	3 545 5 798
KREISE	568 231	5 704	4 734	261 823	37 392	75 311	20 508	14 008	112 190	10 191 26 370
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	140 305	613	1 576	51 928	7 084	21 693	5 625	3 557	34 297	3 631 10 301
DORTMUND	209 177	1 152	12 086	48 139	14 193	34 295	12 810	11 985	57 874	6 013 10 630
HAGEN	79 126	288	1 494	29 076	3 952	12 192	6 717	2 049	17 233	2 428 3 697
HAMM	56 132	549	6 153	14 890	3 898	8 341	2 795	1 469	12 005	2 182 3 850
HERNE	47 225	147	2 195	11 885	8 217	6 440	2 738	705	11 232	866 2 800
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	109 112	756	1 347	54 499	5 029	13 754	3 233	2 094	18 176	3 768 6 456
HOCHSAUERLANDKREIS	93 275	1 056	986	45 183	7 303	9 432	2 910	2 290	19 076	1 244 3 795
MAERKISCHER KREIS	162 538	807	1 305	95 292	7 802	15 951	4 069	3 449	24 415	1 884 7 564
OLPE	44 354	414	426	25 380	2 451	4 823	1 193	913	5 834	963 1 957
SIEGEN-WITTGENSTEIN	108 954	471	971	49 597	6 834	15 279	4 258	2 964	19 342	2 530 6 708
SOEST	91 411	981	483	39 222	6 050	12 309	2 286	2 009	21 680	1 554 4 837
UNNA	108 175	1 016	9 946	37 112	7 190	16 104	6 155	2 347	19 054	3 262 5 989
ZUSAMMEN	1 249 784	8 250	38 968	502 203	80 003	170 613	54 789	35 831	260 218	30 325 68 584
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	531 965	2 749	23 504	155 918	37 344	82 961	30 685	19 765	132 641	16 120 31 278
KREISE	717 819	5 501	15 464	346 285	42 659	87 652	24 104	16 066	127 577	15 205 37 306
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3 006 884	13 543	93 407	872 691	167 331	472 427	177 945	155 182	757 057	104 106 193 195
KREISE	2 995 453	32 813	104 870	1 251 068	203 806	425 067	110 354	70 600	579 886	61 306 155 683

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1993 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten
-unterabteilungen, Geschlecht, Arbeitern und Angestellten sowie nach Deutschen und Ausländern**

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	46 356	33 343	13 013	39 465	6 891	40 070	6 286
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 692 894	2 126 753	566 141	1 832 024	860 870	2 377 001	315 893
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	198 277	181 123	17 154	132 249	66 028	176 492	21 785
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 123 480	1 611 084	512 396	1 399 658	723 822	1 872 745	250 735
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	195 138	152 782	42 356	97 587	97 551	182 330	12 808
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	105 043	75 608	29 435	74 778	30 265	88 345	16 698
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	65 041	56 492	8 549	46 885	18 156	56 444	8 597
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	284 687	248 367	36 320	210 207	74 480	234 624	50 063
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	571 129	489 015	82 114	367 550	203 579	509 848	61 281
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	404 994	277 148	127 846	265 272	139 722	357 892	47 102
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	223 860	173 576	50 284	165 085	58 775	203 038	20 822
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	110 616	50 092	60 524	76 335	34 281	96 801	13 815
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	162 972	88 004	74 968	95 959	67 013	143 423	19 549
3	BAUGEWERBE	371 137	334 546	36 591	300 117	71 020	327 764	43 373
30	BAUHAUPTGEWERBE	246 539	227 864	18 675	197 804	48 735	212 547	33 992
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	124 598	106 682	17 916	102 313	22 285	115 217	9 381
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 185 793	625 488	560 305	423 336	762 457	1 108 189	77 604
4	HANDEL	897 494	419 126	478 368	231 002	666 492	842 821	54 673
40 - 1	GROSSHANDEL	319 810	207 351	112 459	110 261	209 549	295 833	23 977
42	HANDELSVERMITTLUNG	68 463	41 094	27 369	19 457	49 006	63 486	4 977
43	EINZELHANDEL	509 221	170 681	338 540	101 284	407 937	483 502	25 719
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	288 299	206 362	81 937	192 334	95 965	265 368	22 931
50 0	EISENBAHNEN	29 261	26 631	2 630	23 830	5 431	24 812	4 449
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	51 794	23 951	27 843	40 992	10 802	49 460	2 334
50 (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	207 244	155 780	51 464	127 512	79 732	191 096	16 148
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 077 015	796 073	1 280 942	567 933	1 509 082	1 922 329	154 686
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	225 782	107 323	118 459	8 074	217 708	222 030	3 752
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	149 270	66 372	82 898	5 774	143 496	146 854	2 416
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	76 512	40 951	35 561	2 300	74 212	75 176	1 336
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	1 336 943	469 839	867 104	425 685	911 258	1 208 278	128 665
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	209 090	67 151	141 939	118 731	90 359	167 297	41 793
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	103 763	22 372	81 391	93 874	9 889	82 292	21 471
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	241 750	92 770	148 980	53 876	187 874	227 668	14 082
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	397 382	75 075	322 307	52 159	345 223	370 226	27 156
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	260 871	124 327	136 544	27 329	233 542	249 517	11 354
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	124 087	88 144	35 943	79 716	44 371	111 278	12 809
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	165 412	52 556	112 856	33 544	131 868	156 998	8 414
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	43 175	11 018	32 157	10 064	33 111	41 528	1 647
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	113 134	40 476	72 658	17 868	95 266	107 031	6 103
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	348 878	166 355	182 523	100 630	248 248	335 023	13 855
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	294 717	146 725	147 992	97 328	197 389	281 644	13 073
96	SOZIALVERSICHERUNG	54 161	19 630	34 531	3 302	50 859	53 379	782
-	OHNE ANGABE	279	55	224	243	36	229	50
	INSGESAMT	6 002 337	3 581 712	2 420 625	2 863 001	3 139 336	5 447 818	554 519

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1993 nach Altersgruppen
und Wirtschaftsabteilungen sowie nach Arbeitern, Angestellten und Ausländern

15

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	39 465	2 975	8 770	8 650	9 215	4 399	2 391	2 108	804	153
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	132 249	4 604	14 584	23 338	39 872	29 810	12 396	6 419	1 212	14
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 399 901	57 876	177 724	232 092	364 174	273 147	162 872	109 417	20 019	2 580
BAUGEWERBE	300 117	18 841	43 957	50 400	71 542	50 611	32 787	25 979	5 548	452
HANDEL	231 002	9 736	33 389	39 724	61 268	43 255	21 855	16 746	3 760	1 269
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	192 334	5 029	18 969	27 220	54 038	43 945	22 836	16 585	3 235	477
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	8 074	23	150	460	1 413	1 956	1 677	1 856	403	136
Dienstleistungen, A. N. G.	425 685	19 406	59 031	62 639	98 781	86 549	47 184	38 962	9 294	3 839
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	33 544	1 928	3 419	2 964	6 673	6 970	4 828	4 802	1 376	584
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	100 630	1 857	5 579	9 621	22 278	22 375	17 216	17 189	4 203	312
ZUSAMMEN	2 863 001	122 275	365 572	457 108	729 254	563 017	326 042	240 063	49 854	9 816
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 891	83	471	1 111	2 220	1 441	734	573	191	67
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	66 028	355	2 504	6 339	21 757	18 385	9 123	6 006	1 536	23
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	723 858	10 496	55 673	98 034	196 596	172 879	104 714	67 325	15 925	2 216
BAUGEWERBE	71 020	1 000	4 358	8 710	18 423	16 856	10 506	8 270	2 311	586
HANDEL	666 492	20 201	87 022	112 550	158 414	146 176	74 811	46 210	8 837	2 271
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	95 965	1 579	13 412	17 958	26 207	19 921	9 246	5 965	1 356	321
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	217 708	3 072	30 828	38 299	64 186	47 496	19 031	12 366	2 262	168
Dienstleistungen, A. N. G.	911 258	29 015	111 754	167 756	288 904	178 861	74 228	46 948	11 337	2 455
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	131 868	1 464	8 854	17 593	43 914	31 612	14 530	10 377	2 879	645
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	248 248	4 729	21 150	33 036	71 565	58 552	29 627	23 621	5 624	344
ZUSAMMEN	3 139 336	71 994	336 026	501 386	902 186	692 179	346 550	227 661	52 258	9 096
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	46 356	3 058	9 241	9 761	11 435	5 840	3 125	2 681	995	220
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	198 277	4 959	17 088	29 677	61 629	48 195	21 519	12 425	2 748	37
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 123 759	68 372	233 397	330 126	560 770	446 026	267 586	176 742	35 944	4 796
BAUGEWERBE	371 137	19 841	48 315	59 110	89 965	67 467	43 293	34 249	7 859	1 038
HANDEL	897 494	29 937	120 411	152 274	229 682	189 431	96 666	62 956	12 597	3 540
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	288 299	6 608	32 381	45 178	80 245	63 866	32 082	22 550	4 591	798
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	225 782	3 095	30 978	38 759	65 599	49 452	20 708	14 222	2 665	304
Dienstleistungen, A. N. G.	1 336 943	48 421	170 785	230 395	387 685	265 410	121 412	85 910	20 631	6 294
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	165 412	3 392	12 273	20 557	50 587	38 582	19 358	15 179	4 255	1 229
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	348 878	6 586	26 729	42 657	93 843	80 927	46 843	40 810	9 827	656
ZUSAMMEN	6 002 337	194 269	701 598	958 494	1 631 440	1 255 196	672 592	467 724	102 112	18 912
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 286	246	1 078	1 248	1 821	1 144	391	272	78	8
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	21 785	721	2 445	3 663	4 386	8 267	1 944	321	38	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	250 785	11 236	33 395	37 733	57 353	64 294	29 569	13 974	3 008	223
BAUGEWERBE	43 373	2 774	6 128	6 200	10 133	10 234	4 409	2 795	654	46
HANDEL	54 673	4 879	11 448	9 739	13 654	9 941	2 860	1 637	430	85
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	22 931	890	3 748	3 784	5 570	4 763	2 243	1 515	393	25
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	3 752	112	728	598	960	903	254	130	58	9
Dienstleistungen, A. N. G.	128 665	8 945	22 869	20 650	31 308	29 805	8 556	4 813	1 435	284
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	8 414	923	1 185	943	2 064	2 096	635	412	118	38
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	13 855	546	1 202	1 418	3 498	3 924	1 618	1 179	438	32
ZUSAMMEN	554 519	31 272	84 226	85 976	130 747	135 371	52 479	27 048	6 650	750

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1993 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen sowie nach Arbeitern, Angestellte und Ausländern

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	UNTER 20	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								65 UND MEHR
			20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65		
DARUNTER: WEIBLICH											
ARBEITER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 048	953	2 822	2 070	1 439	794	450	375	114	31	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 893	61	148	264	584	717	577	489	50	3	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	248 718	6 815	35 921	42 213	59 036	54 377	28 423	19 477	1 966	490	
BAUGEWERBE	5 892	562	1 171	860	1 061	979	612	490	117	40	
HANDEL	61 313	2 221	9 218	8 914	13 812	13 319	7 122	5 607	791	309	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	31 013	726	3 012	3 955	7 924	7 506	4 212	3 347	293	38	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	4 859	9	89	229	775	1 241	1 050	1 197	209	60	
Dienstleistungen, A. N. G.	239 939	11 897	33 590	30 841	50 044	53 659	29 681	24 387	4 540	1 300	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	22 111	923	1 919	1 804	4 177	4 950	3 595	3 487	892	364	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	32 622	443	1 356	2 254	6 155	8 285	6 555	6 473	985	116	
ZUSAMMEN	658 408	24 610	89 246	93 404	145 007	145 827	82 277	65 329	9 957	2 751	
ANGESTELLTE											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 965	63	352	673	1 202	880	455	268	54	18	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	14 261	230	1 700	2 882	4 425	3 064	1 245	673	41	1	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	263 902	7 187	38 835	51 952	66 516	55 080	27 122	14 729	1 855	626	
BAUGEWERBE	30 699	698	3 011	4 185	7 688	7 886	4 070	2 615	395	151	
HANDEL	417 055	14 643	62 846	73 974	96 620	90 762	46 898	27 380	2 933	999	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	50 924	976	9 013	11 233	12 901	9 705	4 097	2 532	346	121	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	113 600	1 903	19 108	24 150	32 808	22 076	8 396	4 800	4 323	36	
Dienstleistungen, A. N. G.	627 165	26 829	97 377	125 872	185 053	114 072	45 495	27 116	4 261	1 090	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	90 745	1 268	7 544	13 952	29 129	20 684	10 068	6 666	1 169	265	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	149 901	3 756	17 027	25 392	43 795	33 038	15 207	10 344	1 261	81	
ZUSAMMEN	1 762 217	57 553	256 813	334 265	480 137	357 247	163 053	97 123	12 638	3 388	
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 013	1 016	3 174	2 743	2 641	1 674	905	643	168	49	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 154	291	1 848	3 146	5 009	3 781	1 822	1 162	91	4	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	512 620	14 002	74 756	94 165	125 552	109 457	55 545	34 206	3 821	1 116	
BAUGEWERBE	36 591	1 260	4 182	5 045	8 749	8 865	4 682	3 105	512	191	
HANDEL	478 368	16 864	72 064	82 888	110 432	104 081	54 020	32 987	3 724	1 308	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	81 937	1 702	12 025	15 188	20 825	17 211	8 309	5 879	639	159	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	118 459	1 912	19 197	24 379	33 583	23 317	9 446	5 997	532	96	
Dienstleistungen, A. N. G.	867 104	38 726	130 967	156 713	235 097	167 731	75 176	51 503	8 801	2 390	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	112 856	2 191	9 463	15 756	33 306	25 634	13 663	10 153	2 061	629	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	182 523	4 199	18 383	27 646	49 950	41 323	21 762	16 817	2 246	197	
ZUSAMMEN	2 420 625	82 163	346 059	427 669	625 144	503 074	245 330	162 452	22 595	6 139	
DARUNTER: AUSLAENDER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	753	42	147	120	169	187	50	34	4	-	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	275	7	36	30	72	87	34	9	-	-	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	53 352	2 112	8 731	7 121	12 463	16 088	4 374	2 119	308	36	
BAUGEWERBE	1 372	98	224	183	362	354	88	45	14	4	
HANDEL	21 594	2 636	5 561	3 486	4 501	3 994	902	415	77	22	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 959	159	903	810	1 022	793	167	92	11	2	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 083	74	441	359	518	523	105	44	17	2	
Dienstleistungen, A. N. G.	72 273	6 376	13 740	10 118	15 634	18 661	4 717	2 405	514	108	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 959	455	713	588	1 217	1 358	354	202	56	16	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 233	226	620	732	1 744	1 947	559	312	85	8	
ZUSAMMEN	166 853	12 185	31 116	23 547	37 702	43 992	11 350	5 677	1 086	198	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. 6. 1993 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen sowie nach Stellung im Beruf

17

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
		INS-GESAMT	ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE-STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	46 356	44 497	38 514	19 093	4 572	5 983	181	1 859	951	908
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 692 894	2 613 421	1 799 524	949 422	113 755	813 897	33 338	79 473	32 500	46 973
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	198 277	194 700	130 251	102 174	6 761	64 449	1 192	3 577	1 998	1 579
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 123 480	2 057 038	1 371 777	641 253	81 069	685 261	29 605	66 442	27 881	38 561
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	195 138	189 151	95 665	44 843	4 843	93 486	3 097	5 987	1 922	4 065
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	105 043	102 158	73 309	19 628	1 744	28 849	1 230	2 885	1 469	1 416
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	65 041	63 588	46 423	19 046	1 153	17 165	592	1 453	462	991
23	EISEN-, METALLERZ., GIESEREI U. STAHLVERF.	284 687	280 044	208 696	80 229	9 383	71 348	2 898	4 643	1 511	3 132
24	STAHL- MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	571 129	560 101	364 765	228 698	31 605	195 336	9 008	11 028	2 785	8 243
25, 07 1	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.) FEINMECH., EBM-W.	404 994	390 092	257 385	97 084	14 115	132 707	4 879	14 902	7 887	7 015
25 (OHNE 25 07 1)	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	223 860	216 246	151 943	78 150	11 282	54 303	2 458	7 614	3 142	4 472
26	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	110 616	102 622	70 857	34 279	2 800	31 765	1 726	7 994	5 478	2 516
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	162 972	153 036	92 734	39 296	4 144	60 302	3 717	9 936	3 225	6 711
3	BAUGEWERBE	371 137	361 683	297 496	205 995	25 925	64 187	2 541	9 454	2 621	6 833
30	BAUHauptGEWERBE	246 539	242 051	196 956	134 225	9 937	45 095	1 522	4 488	848	3 640
31	HANDELS- U. BAUHILFSGEW.	124 598	119 632	100 540	71 770	15 988	19 092	1 019	4 966	1 773	3 193
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 185 793	1 000 929	377 958	159 902	18 929	622 971	42 801	184 864	45 378	139 486
4	HANDEL	897 494	745 289	207 041	88 193	12 819	538 248	37 198	152 205	23 961	128 244
40 - 1	GROSSHANDEL	319 810	298 032	102 931	33 708	1 581	195 101	10 885	21 778	7 330	14 448
42	HANDELSVERMITTLUNG	68 463	62 631	17 514	8 805	1 079	45 117	1 093	5 832	1 943	3 889
43	ETZELHANDEL	509 221	384 626	86 596	45 680	10 159	298 030	25 220	124 595	14 688	109 907
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	288 299	255 640	170 917	71 709	6 110	84 723	5 603	32 659	21 417	11 242
50 0	EISENBAHNEN	29 261	28 919	23 713	10 338	2 053	5 206	216	342	117	225
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	51 794	31 239	24 888	16 262	3 003	6 351	51	20 555	16 104	4 451
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	207 244	195 482	122 316	45 109	1 054	73 166	5 336	11 762	5 196	6 566
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 077 015	1 699 738	425 923	155 192	30 274	1 273 815	103 844	377 277	142 010	235 267
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	225 782	200 427	4 049	1 209	34	196 378	15 293	25 355	4 025	21 330
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	149 270	130 298	2 421	729	17	127 877	11 708	18 972	3 353	15 619
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	76 512	70 129	1 628	480	17	68 501	3 585	6 383	672	5 711
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	1 336 943	1 093 944	326 164	122 191	25 571	767 780	73 547	242 999	99 521	143 478
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	209 090	171 198	97 073	31 777	8 253	74 125	3 712	37 892	21 658	16 234
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	103 763	74 123	65 687	33 186	9 323	8 436	257	29 640	28 187	1 453
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	241 750	175 220	28 471	11 284	3 485	146 749	8 171	66 530	25 405	41 125
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	397 382	318 989	34 948	8 342	2 519	284 041	41 323	78 393	17 211	61 182
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	260 871	237 272	24 164	12 756	1 040	213 108	18 712	23 599	3 165	20 434
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	124 087	117 142	75 821	24 846	951	41 321	1 372	6 945	3 895	3 050
	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	165 412	122 700	20 146	5 219	2 441	102 554	4 799	42 712	13 398	29 314
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	43 175	25 601	3 411	1 030	166	22 190	1 585	17 574	6 653	10 921
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	113 134	90 501	12 889	2 716	2 148	77 612	3 081	22 633	4 979	17 654
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	348 878	282 667	75 564	26 573	2 228	207 103	10 205	66 211	25 066	41 145
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	294 717	236 172	74 068	26 193	2 200	162 104	6 992	58 545	23 260	35 285
96	SOZIALVERSICHERUNG	54 161	46 495	1 496	380	28	44 999	3 213	7 666	1 806	5 860
-	OHNE ANGABE	279	278	242	5	223	36	5	1	1	-
	INSGESAMT	6 002 337	5 358 863	2 642 161	1 283 614	167 753	2 716 702	180 169	643 474	220 840	422 634

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

**Noch: 5. Sozialisierungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. 6. 1993 nach Wirtschaftsabteilungen
und ausgewählten -unterabteilungen sowie nach Stellung im Beruf**

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ARBEITER		ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				FACHARBEI- IN BERUFL. TER 2) AUSBILDUNG				IN BERUFL. AUSBILDUNG			
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	13 013	11 591	8 439	4 372	1 710	3 152	122	1 422	609	813
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	566 141	492 913	228 919	40 084	9 356	263 994	19 788	73 228	28 370	44 858
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	17 154	14 243	1 480	236	98	12 763	655	2 911	1 413	1 498
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	512 396	450 333	223 441	38 256	8 408	226 892	17 546	62 063	25 063	37 000
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	42 356	36 632	10 381	1 110	409	26 251	1 648	5 724	1 769	3 955
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	29 435	26 735	17 052	1 011	96	9 683	729	2 700	1 347	1 353
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	8 549	7 242	2 337	344	133	4 905	288	1 307	373	934
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	36 320	32 035	12 341	1 008	236	19 694	1 618	4 285	1 288	2 997
24	STAHL- MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	82 114	72 065	20 060	2 339	721	52 005	4 810	10 049	2 238	7 811
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.) FEINMECH., EBM-W.	127 846	113 861	72 926	7 276	2 577	40 935	2 802	13 985	7 297	6 688
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	50 284	43 282	23 439	4 801	1 599	19 843	1 410	7 002	2 720	4 282
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	60 524	52 823	37 658	16 272	1 649	15 165	1 059	7 701	5 289	2 412
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	74 968	65 658	27 247	4 095	988	38 411	3 182	9 310	2 742	6 568
3	BAUGEWERBE	36 591	28 337	3 998	1 592	850	24 339	1 587	8 254	1 894	6 360
30	BAUHAUPTGEWERBE	18 675	14 975	1 021	317	113	13 954	866	3 700	378	3 322
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	17 916	13 362	2 977	1 275	737	10 385	721	4 554	1 516	3 038
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	560 305	385 117	52 978	15 699	3 357	332 139	26 393	175 188	39 348	135 840
4	HANDEL	478 368	332 367	40 481	12 403	2 628	291 886	23 136	146 001	20 832	125 169
40 - 1	GROSSHANDEL	112 459	92 479	15 586	2 290	154	76 893	5 002	19 980	6 229	13 751
42	HANDELSVERMITTLUNG	27 369	22 301	3 229	952	57	19 072	572	5 068	1 464	3 604
43	EINZELHANDEL	338 540	217 587	21 666	9 161	2 417	195 921	17 562	120 953	13 139	107 814
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	81 937	52 750	12 497	3 296	729	40 253	3 257	29 187	18 516	10 671
50 0	EISENBAHNEN	2 630	2 298	602	68	74	1 696	104	332	108	224
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	27 843	8 184	3 924	1 560	575	4 260	20	19 659	15 303	4 356
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	51 464	42 268	7 971	1 668	80	34 297	3 133	9 196	3 105	6 091
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	280 942	933 545	168 265	50 657	17 466	765 280	80 446	347 397	131 266	216 131
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	118 459	93 666	962	170	19	92 704	7 974	24 793	3 897	20 896
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	82 898	64 253	517	86	8	63 736	6 269	18 645	3 274	15 371
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	35 561	29 413	445	84	11	28 968	1 705	6 148	623	5 525
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	867 104	645 859	148 601	47 152	15 761	497 258	61 179	221 245	91 338	129 907
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	141 939	107 585	54 332	14 468	4 653	53 253	3 072	34 354	19 119	15 235
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	81 391	53 585	48 196	25 564	8 208	5 389	202	27 806	26 476	1 330
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	148 980	92 651	8 372	1 665	981	84 279	6 421	56 329	23 641	32 688
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	322 307	246 618	21 649	2 349	1 247	224 969	36 648	75 689	16 636	59 053
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	136 544	115 053	4 341	1 105	325	110 712	14 066	21 491	2 619	18 872
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	35 943	30 367	11 711	2 001	347	18 656	770	5 576	2 847	2 729
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	112 856	74 132	9 958	2 163	1 165	64 174	4 022	38 724	12 153	26 571
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	32 157	16 229	1 549	350	120	14 680	1 325	15 928	6 152	9 776
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	72 658	52 267	5 205	671	956	47 062	2 577	20 391	4 295	16 096
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	182 523	119 888	8 744	1 172	521	111 144	7 271	62 635	23 878	38 757
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	147 992	92 856	8 347	1 124	514	84 509	5 296	55 136	22 115	33 021
96	SOZIALVERSICHERUNG	34 531	27 032	397	48	7	26 635	1 975	7 499	1 763	5 736
-	OHNE ANGABE	224	223	213	-	213	10	1	1	1	-
	ZUSAMMEN	2 420 625	1 823 389	458 814	110 812	32 102	1 364 575	126 750	597 236	199 594	397 642

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1993 nach ihrer Ausbildung sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern und Angestellten

19

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)				ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE		ZUSAMMEN	OHNE		FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE	MIT		ABGESCHLOSSENE	MIT			
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	46 356	39 025	15 014	24 011	1 340	516	824	698	378	4 915
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	198 277	175 485	51 183	124 302	5 065	1 542	3 523	8 514	5 443	3 770
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE 7)	2 123 759	1 851 109	589 040	1 262 069	59 933	20 618	39 315	53 956	45 126	113 635
BAUGEWERBE	371 137	315 418	77 695	237 723	4 978	1 570	3 408	5 768	3 222	41 751
HANDEL	897 494	764 762	143 652	621 110	34 066	10 468	23 598	9 651	13 886	75 129
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	288 299	247 391	62 485	184 906	8 431	3 593	4 838	1 751	1 975	28 751
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	225 782	160 212	19 042	141 170	44 901	13 600	31 301	6 732	10 120	3 817
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 336 943	984 111	245 472	738 639	72 821	21 457	51 364	36 349	107 509	136 153
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	165 412	119 033	26 587	92 446	8 947	2 631	6 316	9 728	17 498	10 206
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	348 878	286 425	71 161	215 264	15 986	5 247	10 739	18 896	15 651	11 920
UNTER 20	194 269	178 084	161 327	16 757	4 930	4 517	413	702	26	10 527
20 - 25	701 598	586 224	197 981	388 243	63 180	38 040	25 140	5 032	903	46 259
25 - 30	958 494	771 089	146 514	624 575	66 628	11 984	54 644	21 401	32 582	66 694
30 - 35	880 516	682 479	138 923	543 556	47 397	9 069	38 328	30 838	58 217	61 585
35 - 40	750 924	594 907	125 243	469 664	29 167	6 403	22 764	26 827	45 897	54 126
40 - 45	687 437	569 772	125 134	444 638	16 367	3 884	12 483	21 564	29 193	50 541
45 - 50	567 759	480 745	113 175	367 570	10 012	2 483	7 529	14 810	18 696	43 496
50 - 55	672 592	578 001	151 068	426 933	9 468	2 430	7 038	16 353	17 852	50 918
55 - 60	467 724	404 861	115 242	289 619	6 356	1 713	4 643	10 677	11 624	34 206
60 - 65	102 112	83 053	22 787	60 266	2 310	578	1 732	3 509	5 045	8 195
65 UND MEHR	18 912	13 756	3 937	9 819	653	141	512	330	673	3 500
ARBEITER	2 863 001	2 536 940	1 041 161	1 495 779	23 927	12 876	11 051	2 396	5 631	294 107
ANGESTELLTE	3 139 336	2 406 031	260 170	2 145 861	232 541	68 366	164 175	149 647	215 177	135 940
INSGESAMT	6 002 337	4 942 971	1 301 331	3 641 640	256 468	81 242	175 226	152 043	220 808	430 047
DARUNTER: AUSLAENDER	554 519	426 567	265 299	161 268	11 790	5 387	6 403	4 783	13 749	97 630
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 013	11 252	3 470	7 782	538	204	334	107	122	994
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 154	14 133	2 997	11 136	1 967	554	1 413	405	415	234
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE 7)	512 620	445 332	174 429	270 903	24 455	8 517	15 938	4 761	4 720	33 352
BAUGEWERBE	36 591	31 020	5 038	25 982	1 537	470	1 067	432	307	3 295
HANDEL	478 368	417 992	75 692	342 300	17 123	5 286	11 837	2 285	5 040	35 928
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	81 937	71 427	13 560	57 867	4 417	1 968	2 449	455	524	5 114
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	118 459	87 884	13 708	74 176	23 463	6 543	16 920	2 277	2 461	2 374
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	867 104	687 438	177 586	509 852	45 636	12 742	32 894	13 099	36 014	84 917
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	112 856	87 749	19 911	67 838	5 717	1 584	4 133	5 300	6 718	7 372
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	182 523	152 155	38 876	113 279	8 847	2 738	6 109	6 338	7 081	8 102
UNTER 20	82 163	73 855	64 322	9 533	3 013	2 742	271	447	9	4 839
20 - 25	346 059	282 876	84 482	198 394	38 312	20 896	17 416	3 312	563	20 996
25 - 30	427 669	339 831	49 245	290 586	40 263	5 846	34 417	8 465	12 708	26 402
30 - 35	335 781	261 935	45 305	216 630	23 203	4 051	19 152	8 478	19 100	23 065
35 - 40	289 363	235 302	47 730	187 572	12 079	2 620	9 459	6 179	13 359	22 444
40 - 45	278 910	238 911	56 711	182 200	6 294	1 532	4 762	3 841	6 843	23 021
45 - 50	224 164	194 710	49 130	145 580	3 986	1 026	2 960	1 933	4 156	19 379
50 - 55	245 330	214 791	65 601	149 190	3 692	1 007	2 685	1 618	3 655	21 574
55 - 60	162 452	141 473	53 376	88 097	2 117	626	1 491	947	2 252	15 663
60 - 65	22 595	18 139	7 705	10 434	553	191	362	199	563	3 041
65 UND MEHR	6 139	4 559	1 660	2 899	188	69	119	40	94	1 258
ARBEITER	658 408	548 529	332 566	215 963	6 884	4 091	2 793	438	3 288	99 269
ANGESTELLTE	1 762 217	1 457 853	192 701	1 265 152	126 816	36 515	90 301	35 021	60 114	82 413
ZUSAMMEN	2 420 625	2 006 382	525 267	1 481 115	133 700	40 606	93 094	35 459	63 402	181 682
DARUNTER: AUSLAENDER	166 853	126 894	81 195	45 699	5 352	2 501	2 851	1 193	3 798	29 616

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1993 nach ihrer Ausbildung
sowie nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	OHNE ANGABE
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	74 849	64 431	27 182	37 249	1 620	617	1 003	1 400	1 016	6 382
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	62 105	59 630	25 892	33 738	188	86	102	47	11	2 229
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 287	8 660	4 641	4 019	105	54	51	13	5	1 504
KERAMIKER, GLASMACHER	13 123	11 836	6 901	4 935	106	60	46	20	7	1 154
CHEMIERBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	130 763	120 938	64 456	56 482	1 336	778	558	167	108	8 214
DARUNTER CHEMIERBEITER	81 461	76 575	36 393	40 182	987	549	438	132	77	3 690
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	79 838	73 126	30 400	42 726	1 609	801	808	204	117	4 782
DARUNTER DRUCKER	45 412	41 116	11 531	29 585	1 374	677	697	167	92	2 663
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	18 132	16 656	9 645	7 011	67	44	23	14	6	1 389
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	209 381	192 858	88 188	104 670	800	338	462	146	68	15 509
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	76 384	71 887	21 241	50 646	332	122	210	64	12	4 089
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	471 366	447 452	87 940	359 512	4 749	1 943	2 806	638	154	18 373
DARUNTER SCHLOSSER	220 762	210 485	36 245	174 240	1 288	535	753	224	57	8 708
SCHLOSSER MECHANIKER	95 674	91 619	21 916	69 703	937	383	554	143	27	2 948
ELEKTRIKER	173 888	165 340	32 539	132 801	2 842	1 072	1 770	413	112	5 181
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	130 101	118 063	80 430	37 633	688	410	278	70	56	11 224
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	58 332	52 966	21 158	31 808	415	205	210	70	32	4 849
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	34 125	30 978	10 361	20 617	300	151	149	33	15	2 799
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	9 541	8 901	4 004	4 897	75	20	55	15	16	534
ERNAHRUNGSBERUFE	140 684	119 745	53 524	66 221	1 120	554	566	157	106	19 556
DARUNTER SPEISEBEREITER	72 188	57 872	30 086	27 786	729	383	346	78	35	13 474
BAUBERUFE	188 018	160 803	53 426	107 377	939	410	529	138	72	26 066
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	80 143	71 917	12 051	59 866	310	134	176	48	9	7 859
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	41 126	36 428	8 212	28 216	364	165	199	41	39	4 254
TISCHLER, MODELLBAUER	70 008	65 836	13 132	52 704	935	472	463	99	37	3 101
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	59 647	55 716	11 801	43 915	319	127	192	36	14	3 562
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	107 796	95 645	54 600	41 045	1 282	613	669	456	290	10 123
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	45 268	37 898	25 187	12 711	448	300	148	34	38	6 850
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	52 845	47 024	17 106	29 918	201	85	116	102	16	5 502
ZUSAMMEN	2 010 144	1 835 891	667 290	1 168 601	18 400	8 451	9 949	2 833	1 293	151 727

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NÄCHSTENENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	134 250	23 276	535	22 741	6 230	862	5 368	58 116	43 794	2 834
INGENIEURE	118 677	22 132	497	21 635	5 725	747	4 978	54 927	33 182	2 711
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRÄEFTE DARUNTER	307 512	257 274	18 172	239 102	18 662	4 754	13 908	15 836	6 094	9 646
TECHNIKER	228 745	190 189	9 348	180 841	11 353	1 895	9 458	14 332	5 304	7 567
ZUSAMMEN	441 762	280 550	18 707	261 843	24 892	5 616	19 276	73 952	49 888	12 480
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	496 338	434 885	60 591	374 294	18 160	5 956	12 204	5 055	4 722	33 516
Dienstleistungskauf- leute und zugehö- rige Berufe	229 418	161 963	16 616	145 347	47 226	15 169	32 057	6 509	7 651	6 069
Darunter										
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	174 789	120 717	10 846	109 871	40 573	12 359	28 214	5 433	6 517	1 549
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	440 284	376 704	144 967	231 737	4 315	1 952	2 363	507	526	58 232
Berufe des Landver- kehrs	200 912	169 750	57 070	112 680	1 227	541	686	122	108	29 705
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	1 198 643	957 237	104 395	852 842	95 263	29 127	66 136	31 239	58 394	56 510
Büerofach-, Büerohilfs- kräfte	908 618	770 235	91 363	678 872	65 765	22 349	43 416	12 887	16 320	43 411
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	77 399	62 389	18 605	43 784	1 072	422	650	291	3 303	10 344
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KÜNSTLERISCHE BERUFE	50 057	25 495	3 611	21 884	6 266	1 883	4 383	3 465	7 141	7 690
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	364 747	295 956	50 189	245 767	19 644	4 975	14 669	1 401	35 811	11 935
AERZTE, APOTHEKER	38 863	2 230	292	1 938	1 576	369	1 207	182	34 353	522
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER	227 736	131 723	16 502	115 221	13 214	3 080	10 134	24 406	50 087	8 306
Sozialpflegerische Berufe	145 562	109 266	14 218	95 048	8 707	2 020	6 687	17 712	6 249	3 628
Lehrer	52 945	15 824	759	15 065	3 031	650	2 381	4 480	26 678	2 932
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	319 057	250 196	142 710	107 486	3 989	1 961	2 028	743	437	63 692
REINIGUNGSBERUFE	182 428	137 868	101 029	36 839	619	359	260	54	70	43 817
ZUSAMMEN	3 403 679	2 696 548	558 186	2 138 362	209 149	64 525	144 624	73 616	168 072	256 294
SONSTIGE ARBEITSKRÄEFTE	9 798	5 921	4 074	1 847	2 219	1 947	272	195	528	935
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 002 337	4 942 971	1 301 331	3 641 640	256 468	81 242	175 226	152 043	220 808	430 047

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1993 nach ihrer Ausbildung
sowie nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	18 824	16 274	5 346	10 928	578	236	342	204	222	1 546
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	74	58	16	42	3	2	1	-	2	11
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	265	232	124	108	15	8	7	-	1	17
KERAMIKER, GLASMACHER	1 555	1 322	896	426	42	23	19	6	1	184
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	26 702	24 189	17 334	6 855	326	218	108	30	22	2 135
DARUNTER CHEMIEARBEITER	12 606	11 567	7 478	4 089	190	103	87	21	18	810
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	20 380	17 666	10 682	6 984	726	362	364	67	35	1 886
DARUNTER DRUCKER	10 141	8 294	3 597	4 697	666	333	333	62	29	1 090
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 190	1 980	1 449	531	14	11	3	1	-	195
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	16 272	14 816	11 067	3 749	69	39	30	10	5	1 372
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	2 892	2 585	1 925	660	15	7	8	4	2	286
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORNETE BERUFE	17 532	14 812	5 055	9 757	1 053	492	561	71	20	1 576
DARUNTER SCHLOSSER	2 327	1 843	1 074	769	34	18	16	3	1	446
MECHANIKER	1 873	1 673	726	947	61	35	26	12	2	125
ELEKTRIKER	5 838	5 282	2 762	2 520	224	91	133	13	8	311
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	54 269	48 657	37 362	11 295	263	157	106	12	11	5 326
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	38 118	34 617	13 399	21 218	289	136	153	30	14	3 168
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	31 060	28 271	9 533	18 738	255	123	132	21	10	2 503
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	4 389	4 077	2 165	1 912	27	7	20	8	6	271
ERNAHRUNGSBERUFE	61 745	52 532	34 283	18 249	430	240	190	41	25	8 717
DARUNTER SPEISENBEREITER	43 866	36 728	23 459	13 269	349	199	150	34	15	6 740
BAUBERUFE	1 181	987	577	410	27	16	11	10	8	149
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	261	237	122	115	6	6	-	-	-	18
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	4 579	4 090	1 553	2 537	110	54	56	12	12	355
TISCHLER, MODELLBAUER	2 732	2 376	1 250	1 126	158	102	56	8	6	184
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 838	2 627	1 287	1 340	46	25	21	4	3	158
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	44 920	39 588	27 988	11 600	374	201	173	49	38	4 871
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	10 378	8 986	6 716	2 270	89	58	31	5	8	1 290
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	987	857	609	248	7	4	3	3	9	111
ZUSAMMEN	316 870	279 693	176 558	103 135	4 289	2 244	2 045	380	232	32 276

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLEHRNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	8 131	1 199	77	1 122	644	112	532	2 827	3 192	269
INGENIEURE	6 424	1 035	62	973	532	79	453	2 452	2 158	247
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	50 719	40 046	5 333	34 713	6 292	1 904	4 388	1 512	914	1 955
TECHNIKER	17 600	12 943	1 322	11 621	2 075	344	1 731	1 017	626	939
ZUSAMMEN	58 850	41 245	5 410	35 835	6 936	2 016	4 920	4 339	4 106	2 224
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	317 402	284 945	44 306	240 639	8 262	3 030	5 232	998	1 055	22 142
Dienstleistungskauf- leute und zugehö- rige Berufe DARUNTER	111 537	79 351	9 994	69 357	24 951	7 648	17 303	2 278	2 032	2 925
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	87 187	62 059	7 227	54 832	21 053	5 943	15 110	1 875	1 592	608
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	69 492	58 968	20 177	38 791	1 051	480	571	95	110	9 268
BeruFe DES LANDVER- KEHRS	6 989	5 751	1 882	3 869	107	50	57	9	5	1 117
ORGANISATIONS- VERWAL- TUNGS- BUEROBERUFE DARUNTER	768 499	651 866	79 227	572 639	56 038	16 411	39 627	8 702	14 498	37 395
BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	660 471	569 075	70 205	498 870	44 600	13 810	30 790	6 339	7 874	32 583
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	15 878	11 466	4 765	6 701	294	106	188	42	757	3 319
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	22 521	12 026	2 192	9 834	2 874	815	2 059	1 804	2 945	2 872
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	308 430	265 485	45 495	219 990	16 108	3 672	12 436	1 109	14 669	11 059
AERZTE, APOTHEKER	16 874	1 717	216	1 501	1 098	238	860	110	13 593	356
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGE GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER	156 577	104 934	14 278	90 656	8 719	1 934	6 785	14 875	22 349	5 700
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	119 422	94 601	12 788	81 813	6 454	1 471	4 983	11 515	3 769	3 083
LEHRER	26 113	7 190	362	6 828	1 647	302	1 345	2 650	13 123	1 503
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	252 891	198 657	116 614	82 043	2 871	1 390	1 481	596	280	50 487
REINIGUNGSBERUFE	141 560	104 067	80 186	23 881	406	258	148	20	35	37 032
ZUSAMMEN	2 023 227	1 667 698	337 048	1 330 650	121 168	35 486	85 682	30 499	58 695	145 167
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 780	1 414	889	525	726	622	104	37	145	458
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 420 625	2 006 382	525 267	1 481 115	133 700	40 606	93 094	35 459	63 402	181 682

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1993 insgesamt sowie ausländische Beschäftigte nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie nach Stellung im Beruf

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	74 849	18 824	67 807	16 962	7 042	1 862	6 785	3 286	8 305	899
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	62 105	74	61 961	50	144	24	1 289	1	16 548	9
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 287	265	9 985	238	302	27	304	50	2 145	45
KERAMIKER, GLASMACHER	13 123	1 555	12 658	1 443	465	112	267	71	2 971	297
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	130 763	26 702	126 417	25 411	4 346	1 291	3 518	287	24 828	5 288
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	79 838	20 380	69 352	18 180	10 486	2 200	4 031	1 340	10 363	2 465
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	45 412	10 141	35 852	8 097	9 560	2 044	3 337	1 215	3 827	655
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	18 132	2 190	17 792	2 105	340	85	145	14	3 328	369
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	209 381	16 272	206 114	16 158	3 267	114	5 587	178	52 245	4 677
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	76 384	2 892	75 120	2 874	1 264	18	3 763	134	13 667	885
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	471 366	17 532	437 472	13 351	33 894	4 181	58 139	4 202	39 910	1 120
ELEKTRIKER	220 762	2 327	211 940	2 245	8 822	82	18 441	318	19 407	348
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	95 674	1 873	85 287	1 494	10 387	379	19 672	580	7 863	104
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	173 888	5 838	158 132	5 291	15 756	547	24 599	754	10 287	584
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	130 101	54 269	129 264	54 126	837	143	334	29	33 651	12 885
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	58 332	38 118	55 226	36 749	3 106	1 369	2 755	2 156	10 114	5 202
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	34 125	31 060	32 475	29 847	1 650	1 213	2 090	1 993	4 413	3 771
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	9 541	4 389	8 964	4 238	577	151	387	158	1 547	600
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	140 684	61 745	131 024	59 382	9 660	2 363	7 775	2 256	31 894	13 738
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	72 188	43 866	67 335	41 994	4 853	1 872	3 188	998	19 502	9 001
TISCHLER, MODELLBAUER	188 018	1 181	179 291	1 020	8 727	161	8 982	75	31 012	192
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	80 143	261	75 849	226	4 294	35	4 778	21	12 458	51
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	41 126	4 579	38 956	4 025	2 170	554	2 831	562	4 773	582
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	70 008	2 732	66 748	2 639	3 260	93	8 709	852	4 054	161
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	59 647	2 838	57 836	2 723	1 811	115	5 560	689	5 801	267
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	107 796	44 920	98 897	43 173	8 899	1 747	593	144	19 638	8 053
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	45 268	10 378	44 906	10 255	362	123	146	40	12 210	2 113
ZUSAMMEN	52 845	987	50 412	932	2 433	55	97	7	6 384	297
ZUSAMMEN	2 010 144	316 870	1 899 446	301 439	110 698	15 431	134 759	13 864	307 155	58 935

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	134 250	8 131	732	144	133 518	7 987	345	90	5 316	392
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	118 677	6 424	669	130	118 008	6 294	278	64	4 574	297
ZUSAMMEN	441 762	58 850	20 840	2 570	420 922	56 280	11 839	5 151	14 245	1 679
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	496 338	317 402	24 944	13 003	471 394	304 399	33 251	21 399	22 429	13 241
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	229 418	111 537	4 218	1 247	225 200	110 290	19 961	10 647	5 241	2 559
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	174 789	87 187	161	51	174 628	87 136	14 811	7 648	2 388	1 245
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	440 284	69 492	384 668	51 452	55 616	18 040	2 251	560	44 596	4 116
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	200 912	6 989	190 627	5 707	10 285	1 282	1 044	99	14 455	272
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	1 198 643	768 499	17 310	6 632	1 181 333	761 867	55 944	38 019	32 581	18 636
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	908 618	660 471	12 900	4 843	895 718	655 628	49 923	34 251	23 279	15 785
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLERISCHE BERUFE LEHRER	77 399	15 878	55 624	10 718	21 775	5 160	496	116	4 908	980
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	50 057	22 521	5 176	1 821	44 881	20 700	2 879	1 791	4 235	1 548
ZUSAMMEN	364 747	308 430	15 767	12 844	348 980	295 586	44 537	38 877	23 289	18 730
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	38 863	16 874	4 554	3 088	34 309	13 786	2 474	1 221	2 744	880
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLERISCHE BERUFE LEHRER	227 736	156 577	9 089	7 144	218 647	149 433	11 773	9 958	10 424	5 763
ZUSAMMEN	145 562	119 422	5 570	4 959	139 992	114 463	10 897	9 497	4 361	3 355
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	52 945	26 113	635	274	52 310	25 839	518	269	4 547	1 956
ZUSAMMEN	3 403 679	2 023 227	807 492	336 437	2 596 187	1 686 790	187 323	135 150	207 054	105 101
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 798	2 780	5 455	950	4 343	1 830	5 927	1 400	1 212	230
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 002 337	2 420 625	2 863 001	658 408	3 139 336	1 762 217	347 922	158 852	554 519	166 853

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

